

Bewertungskriterien für die Prämierung von Jagdgenossenschaften

Nr.	Förderung der Gemeinschaft Revierinhaber - Jagdgenossenschaft	Bewertung nach Schulnoten 1 - 6 1= sehr gut ; 6 = ungenügend	Bildmaterial beiliegend
1	Langjährige gute Zusammenarbeit zwischen Revierpächter/Jagdgenossenschaft (z.B. hohe Zustimmung bei Verlängerung des Jagdpachtvertrags, mindestens 3 Pachtperioden, nur in begründeten Ausnahmefällen Vertragsverlängerung unter 9 bzw. 12 Jahren)		
	Gesellschaftliches Engagement für die Jagd durch die Jagdgenossen(schaft)		
2	Faire Verpachtungsmodalitäten, aktive Mithilfe der Waldbesitzer bei Herstellung artenreicher Mischwälder; künstl. Eingebachte und verbissgefährdete Baumarten sollen grundsätzlich durch Waldbewirtschafter geschützt werden; Einzelschutz steht vor Schutz durch Zaun		
3	Lösung von Problemen vor Ort, Kommunikation statt Konfrontation Wird zur Lösung von Problemen zwischen den einzelnen Jagdgenossen und Jagdpächtern die Vorstandschaft vermittelnd beteiligt?		
4	Informationsfluss zwischen Jagdgenossen-Jagdvorsteher-Revierinhaber (z.B. über Mäh- und Erntetermine, Schüsse, Autospuren, krankes Wild, illegale Baumaßnahmen)		
5	Aktive Mithilfe bei der Jagd, z.B. Aufstellung von Kanzeln, Bereitstellung von Treibern, Bergung von Wild		
6	Faire Wildschadensregelung; kam es zur Wildschadensregulierung in der Vergangenheit? Beteiligt sich die Jagdgenossenschaft am Wildschadensersatz? Gibt es eine Grenze für Bagatellschäden? (z.B. unter 50 € wird nicht ausbezahlt)		
7	Beteiligung der Jagdgenossenschaft an Wildschadensregulierung. Wird soweit möglich vor dem gemeindlichen Vorverfahren versucht, eine Einigung zwischen den Beteiligten zu erreichen? (evtl. unter Hinzuziehung eines Wildschadensberaters) Wird bei einem Vorverfahren durch die Gemeinde der Ersatzberechtigte an den Kosten beteiligt?		
8	Mithilfe bei der Reduzierung von Jungwildverlusten (Information der Revierinhaber, Scheuchen aufstellen)		
9	Moderate Pachtpreise; orientiert sich der Pachtpreis u.a. am Jagdbeitrag?		
10	Bevorzugung reviernaher Pachtbewerber		
11	Sachkundige Beratung bei der Anlage von Freizeiteinrichtungen (z.B. Loipen, Wanderwege etc.) Hat die Jagdgenossenschaft aktiv Einfluss genommen auf die Gemeineratsentscheidung?		
12	Unterstützung bei der Errichtung von Jagdeinrichtungen (z.B. Hochsitze und Fütterungen)		